

18.12.2023 17:12 Uhr

Wandern statt Tindern: Eine nicht ganz neue Dating-Form in Ostsachsen

Es gibt viele Möglichkeiten, um jemanden kennenzulernen. In Tharandt, Hohnstein und Dresden geht ein Angebot andere Wege - und das im wortwörtlichen Sinn.



Beim Date im Grünen treffen sich wanderfreudige Singles zum Spaziergang. © Sylke Ippen

Von Mathias Herrmann

3 Min. Lesedauer

Wer einen Partner sucht, ist heute nicht mehr auf laute Diskotheken oder schummrige Bars angewiesen. Die Welt der Singles, die auf der Suche sind, ist vielfältiger geworden. Digital ist vieles möglich. Einmal auf dem Smartphone nach links oder rechts gewischt und eine schnelle Entscheidung auf Basis der Optik ist getroffen. Dabei stimmen Internet-Auftritt und Realität oft nicht immer überein.

Doch es geht auch anders: entschleunigt mit dem "Date im Grünen". Hier treffen sich Wanderbegeisterte gleichen Alters, um miteinander zu laufen, sich kennenzulernen und einen schönen Tag zu verbringen. Wie das genau funktioniert, weiß Sylke Ippen. Sie betreibt diese Form des Datings seit 2019.

Kennenlernen ohne Stress

"Wir wandern nicht direkt, es ist eher ein entspannter Spaziergang", beschreibt Ippen das Projekt. Auf einem Rundweg lernen sich die Teilnehmer kennen. Humorvolle Spiele helfen dabei. Die Routen sind zwischen acht und elf Kilometer lang. Eine besondere Wanderausrüstung ist nicht nötig.

"An den Touren nehmen immer zwischen zehn und 20 Singles teil, die auf Partnersuche sind", erklärt Ippen das Projekt. Die Leiterin legt Wert darauf, dass das Verhältnis zwischen Männern und Frauen ausgewogen ist. Zusammengestellt werden die Touren von den Wanderleitern von Date im Grünen.

Derzeit sind es fünf erfahrene Wanderer, die durch die Regionen um Tharandt, Hohnstein, Dresden oder Moritzburg führen. Verschiedene Altersgruppen werden angeboten zum Beispiel zwischen 40 und 50 Jahren oder über 60 Jahre. Auch die Jahreszeiten spielen eine Rolle. "Wir bieten im Winter andere Touren an als im Sommer, weil vom Wetter her andere Anforderungen bestehen."

Die jüngste Altersgruppe ist 25 bis 30 Jahre alt. Damit die Balance zwischen Frauen und Männern stimmt, gibt es immer gleich viele Listenplätze für jedes Geschlecht. Über die Internetseite dateimgruenen.de kann sich angemeldet werden.

Zwei Ehen und viele Freundschaften

Ein Vorteil des Projekts ist das private Ambiente. Die Teilnehmer treffen sich ohne Öffentlichkeit und müssen sich nicht im Internet präsentieren. Daher wird bei den Treffen auch kein Teilnehmer oder Wanderführer fotografiert. Das Treffen bleibt in der Gruppe.

Dass Dating im Grünen erfolgreich ist, weiß die Gründerin des Dating-Formats aus eigener Erfahrung. "Viele Paare haben sich bei unseren Touren gefunden, von denen zwei bereits verheiratet sind." Nicht immer muss es die große Liebe sein. Auch viele Freundschaften sind entstanden. "Der Vorteil unseres Treffens ist, dass man schon mal eine Gemeinsamkeit hat: das Wandern." Während der Stunden in der Gruppe lernen sich die Singles stressfrei kennen. "Manchmal klappt es - manchmal passt es nicht."

In den jüngeren Altersgruppen sind die Plätze für Männer rasch vergeben, in den etwas älteren haben es manchmal Frauen schwer, einen Platz zu ergattern. Sehr beliebt sind auch die Touren an Feiertagen, die offen sind für alle Altersgruppen. "Wir hatten einmal eine Wanderung nur für sehr große Menschen angeboten", erinnert sich Sylke Ippen. "Die fand ein überraschend großes Echo."

Das gemeinsame Spazieren dauert je nach Weg bis zu fünf Stunden. Der Abschluss ist ein gemütliches Zusammensein in einer Gaststätte. In Tharandt ist das im Bahnwärterhäuschen. Beim nächsten Treffen am 24. Dezember die Gaststätte "Einheit" in Dresden-Kaditz. Die Heilig-Abend-Wanderung läuft ohne Altersbeschränkung.

Preise variieren je nach Tour

Ganz kostenfrei sind die Touren nicht. Die Teilnehmer müssen dafür zahlen. Je nach Tour variieren die Preise. Für die Neujahrswanderung am 1. Januar werden beispielsweise 14 Euro verlangt, für den Heilig-Abend-Termin geht es bei 24 Euro los. Im Frühjahr soll es sogar eine Sonnenaufgangstour in der Sächsischen Schweiz geben.